

EV. KIRCHENGEMEINDE CASTROP-RAUXEL-NORD

AUSGABE 23 15.10.24-14.02.25

EMSCHERKREUZ



AB SEITE 13

BÜCHER -
GEDRUCKTE
FREUDE



INHALT

2

Inhalt

Auftakt	3
Kontakt	4
Geistesblitz	6
Gottesdienste	8
Advent & Weihnachten	10
Gottesdienste & mehr	12
Bücher - Gedruckte Freude	13
Terminkalender	19
Termine	22
Gruppen & Angebote	24
Aus der Gemeinde	29
Kirche für Kinder	30
Kirche für Jugendliche und junge Erwachsene	34
Rückblick	36
Amtshandlungen	38
Impressum	39



Veranstaltungsorte



Christuskirche
Ickerner Str. 51



Erlöserkirche
Freiheitstr. 18



Lutherhaus
(Gemeindebüro)
Friedhofstr. 2a



Melanchthon-
haus
Emscherbruch 60



Gemeinderäume
Lambertstr. 24

Kirche & Pfarrheim St. Josef
Lessingstr. 22

„Ich würde so gern mehr lesen.“

Diesen Satz höre ich immer wieder in meinem Freundeskreis und der Nachbarschaft. Gerade bei jungen Eltern scheint der Wunsch nach einer ruhigen Stunde mit Kuscheldecke, Tee und gutem Buch groß zu sein und dann kommt abends – wenn die Kinder im Bett sind – die Wirklichkeit dazwischen. Die Küche muss noch aufgeräumt, die Butterbrotdose vorbereitet, die letzte Maschine Wäsche gehängt werden. Und wenn dann alles erledigt ist, greifen wohl nicht wenige eher zur Fernbedienung als zum Buch.

Manch einem fehlt vielleicht auch gerade das richtige Buch auf dem Nachttisch. Finden könnte man dieses an mehreren Orten unserer Gemeinde. Zum einen in der „Lesestube“, die nach ihrem Umzug vom Christophorusheim in die Christuskirche, in diesem Gemeindebrief ausführlich vorgestellt wird (Seite 15/16). Oder demnächst im Bücherschrank auf dem Kirchplatz der Christuskirche (Seite 16/17). Außerdem gibt es im Gemeindebrief fortan Buchtipps, die eine Anregung zum Lesen sein sollen (Seite 18).

Kinder begeistert Vorlese-Oma Siegelinde Kriszio für Bücher und berichtet im Interview von ihrer Liebe zu diesem Ehrenamt. Aber auch davon, welche Bedeutung „das Buch der Bücher“, die Bibel, für sie hat. (Seite 13/14)

Neben diesem Leitthema präsentiert das „Emscherkreuz“ ein neues Gottesdienstangebot in Habinghorst (Seite 8/9) und ein neues Gesicht in unserer Gemeinde (Seite 29). Außerdem blicken wir voraus auf die Adventszeit und Weihnachten. Der Gemeindebrief will einladen zu der „Langen Nacht der Bibel für Kinder“ (Seite 33), zu „Suppe und Segen“ (Seite 22) und vielen weiteren interessanten Angeboten.

Auf viele schöne Begegnungen und mehr Zeit zum Lesen hofft

*Jennifer Uhlenbruch
für das Emscherkreuz-Team*




KONTAKT

4

Pastoralteam

	Dominik Kemper Pfarrer	02367 1840751 Dominik.Kemper@evangelisch-cas-nord.de Büro: Freiheitstr. 18 02367 2059007
	Sven Teschner Pfarrer	02305 5482002 Sven.Teschner@evangelisch-cas-nord.de
	Robin Auverkamp Diakon	02367 239 Robin.Auverkamp@evangelisch-cas-nord.de Büro: Lambertstr. 24
	Anne Hitzegrad Vikarin	02305 6954447 Anne.Hitzegrad@evangelisch-cas-nord.de

Gemeindebüro

	Andrea Scharf	Öffnungszeiten: Di. & Fr. 9 - 12 Uhr Do. 17 - 19 Uhr
	Jennifer Uhlenbruch	Friedhofstr. 2a 02305 971277 info@evangelisch-cas-nord.de

Internetauftritt

www.evangelisch-cas-nord.de

Café Q



Frank Ronge
Gemeindepädagoge

0151 23486695
cafeQ@evangelisch-cas-nord.de

Hausmeister



Frank Ulrich

0160 90357752
Frank.Ulrich@evangelisch-cas-nord.de

Kirchenmusik

Bläserchor
Leitung: Louisa Jonas

0176 80354394
louisajonas02@icloud.com

Kirchenchöre
Leitung: Sonja Heese

0172 1705566
Sonja.Heese@evangelisch-cas-nord.de

Kantor
Jürgen Bahl

02305 73879
Juergen.Bahl@evangelisch-cas-nord.de

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten Arche
Leitung: Petra Stein

Emscherbruch 60a
02305 75045
her-kiga-Emscherbruch@ekvw.de

Kindergarten Senfkorn
Leitung: Bettina Wellhöner

Wartburgstr. 111
02305 80906
her-kiga-Wartburgstrasse@ekvw.de

Stephanus-Kindergarten
Leitung: Martina Kwiatkowski

Borghagener Str. 167
02305 75032
her-kiga-Borghagener-Strasse@ekvw.de

Das Buch der Bücher: ein Vorbild-Bilderbuch

Auf die Frage nach dem für ihn wichtigsten Buch der Weltliteratur antwortete Bertolt Brecht: „Sie werden lachen, die Bibel!“

Auf die Bibel berufen sich Juden und Christen. In der Bibel finden sich die Wurzeln der Menschenrechte. In der Bibel ist die Verpflichtung allen Eigentums verankert. In der Bibel stehen das Asylrecht und das Verbot, selbst fremde Menschen zu unterdrücken.

Für mich ist die Bibel über weite Strecken ein Vorbild-Bilderbuch. Dabei finde ich es faszinierend, dass mir kein Vorbild aufgenötigt wird. Die Vorbilder des Glaubens werden vielmehr hinterfragt. Reflexion ist geboten. Haben Sie sich nicht auch schon geärgert über Erzvater Abraham, der sich mit kleinen Lügen durch Verlegenheiten durchwindet, der sogar bereit ist, seinen eigenen Sohn zu töten? Und was ist mit Jakob, der sich den Segen erschleicht und seinen blinden Vater täuscht? Denken Sie an König David, den Ehebrecher, der den Mann seiner Geliebten in den sicheren Tod schickt. Alle sind sie



gebrochene Helden. Petrus verleugnet Jesus, Paulus ist ein ehemaliger Christenverfolger. Vorbilder sind das schon, aber doch insofern, als an ihnen deutlich wird, wie vorbildlich Gott mit Menschen umgeht, die alles andere als hundertprozentige Ideale oder Idole sind.

Dennoch sind diese biblischen Vorbilder hilfreich. Sie sind Bürgen eines gelungenen Lebens. Sie sind wie Sterne, an denen man sich orientieren kann, um auf Kurs zu bleiben: In der Auseinandersetzung mit Vorbildern klären sich Lebensprobleme, wächst die Bereitschaft, Herausforderungen anzunehmen und das Leben zu gestalten mit den eigenen Schwächen und Stärken.

Aber Vorbilder liefern keine Lebensentwürfe, die man 1:1 auf sich selbst übertragen kann, die einfache Antworten liefern auf die eigenen Fragen. Stattdessen gilt:

Vorbilder zu hinterfragen, einer kollektiven Begeisterung nicht zu trauen, sich mit Vorbildern auseinanderzusetzen und dabei menschlich zu wachsen.

Möchten Sie selbst Vorbild sein – für Ihre Kinder oder andere? Vorbild sein – auch das lese ich aus der Bibel heraus, bedeutet geistesgegenwärtig zu leben. Mit Jesus, dem wahren Menschen, in Geistesverbundenheit zu leben.

Wenn der Geistesfunke überspringt – manchmal nach genauer Überlegung, manchmal instinktiv – , dann werden Sie zum vertrauenswürdigen Menschen, dann werden Sie – und das ist wundervoll – zum Vorbild!

Es grüßt Sie
Sven Teschner, Pfarrer



„Du tust mir kund den
Weg zum Leben.“

Monatsspruch Februar 2025

Psaln 16,11

GOTTESDIENSTE

8

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 10.30 Uhr (außer 5. Januar)	Christuskirche
Sonntag, 18 Uhr Tankstopp - Andacht 14-tägig, ungerade Wochen (bis 2024) 14-tägig, ungerade Wochen (ab 2025) (nicht in den Ferien) (27. Oktober, 10. November, 24. November, 8. Dezember, 22. Dezember, 12. Januar, 26. Januar, 9. Februar)	Erlöserkirche
Donnerstag, 18.30 Uhr Sendezeit (s. Seite 9) 1x im Monat (14. November, 19. Dezember, 9. Januar, 13. Februar)	St. Josef Kirche
Freitag, 18.30 Uhr Jugendmeeting 14-tägig, gerade Wochen (18. Oktober, 8. November, 22. November, 6. Dezember, 20. Dezember, 10. Januar 2025 , 24. Januar, 31. Januar, 14. Februar, 28. Februar)	Lutherhaus Jugendkeller

Offene Kirche

Möglichkeit zum Anzünden einer Kerze, zum stillen Gebet und zum Einzelgespräch.


Christuskirche

Freitag

10 - 12 Uhr



Besondere Gottesdienste

Reformationstag		31. Oktober	18 Uhr	Christuskirche
Kirche Kunterbunt (s. Seite 30)		3. November 19. Januar 16. Februar	15 Uhr	Erlöserkirche
Tankstopp „Starke Frauen“ (s. Seite 12)		10. November	18 Uhr	Erlöserkirche
Buß- und Bettag		20. November	18 Uhr	Christuskirche
Ewigkeitssonntag (s. Seite 12)		24. November	10.30 Uhr	Christuskirche
Familiengottesdienst 1. Advent		1. Dezember	10.30 Uhr	Christuskirche
Silvester		31. Dezember	18 Uhr	Christuskirche
Jahresbeginn		5. Januar	17 Uhr	Erlöserkirche

Sendezeit

Herzlich willkommen zu einem neuen Gottesdienstformat. Sendezeit – so heißt unser neuer monatlicher Gottesdienst in Habinghorst nach der Aufgabe der Petrikirche. Der Sendeplatz ist in der katholischen Kirche St. Josef in Habinghorst an der Lessingstraße. Wir sind unserer katholischen Nachbargemeinde dankbar, dass sie es uns ermöglicht, evangelische Gottesdienste im Stadtteil zu feiern! Sendezeit bedeutet auch: Wir wollen uns senden lassen. In unser Leben, in unsere Stadt hinein. Sendezeit bringt Kirche und Stadt zusammen, verortet uns Christen mitten im Leben.

Unser neuer Gottesdienst verlässt dabei die klassische Form des Sonntagsgottesdienstes und soll ein Experimentierfeld werden für unterschiedlichste Formen des Gottesdienstes. Mal steht die Musik, mal die Provokation im Vordergrund. Mal ein Bestseller oder ein Kurzfilm, mal die Meditation oder ein Lied. Und immer das Wort Gottes und die Feier des Abendmahls.

Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen und freuen uns, wenn Sie kommen!

Advent & Weihnachten

Heiligabend	24. Dezember		
Gottesdienst mit Krippenspiel für Kinder		15 Uhr	Christuskirche
Gottesdienst mit Krippenspiel für Kinder		15.30 Uhr	Erlöserkirche
Christvesper		17 Uhr	Christuskirche
Gottesdienst mit Krippenspiel der Jugendlichen		17 Uhr	Erlöserkirche
Christnacht		23 Uhr	Christuskirche
1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst	25. Dezember	10.30 Uhr	Christuskirche
2. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Kirchenchören	26. Dezember	10.30 Uhr	Erlöserkirche

Veranstaltungen

Adventsdorf	(29. November) 30. November 1. Dezember	(17-21 Uhr) 17-21 Uhr 11.30-16.30 Uhr	rund um die Christuskirche
Seniorenadventsfeier	10. Dezember	15-17 Uhr	Lutherhaus
Tankstopp - adventliches Singen	15. Dezember	17 Uhr	vor der Christuskirche

Die Emscherkreuz-Redaktion
wünscht Ihnen frohe
Weihnachten!



Adventsdorf

Das Adventsdorf an der Christuskirche wird auch in diesem Jahr am **1. Adventswochenende (30. November/1. Dezember)** aufgebaut. Ob es nur am Wochenende oder auch schon Freitag auf den Kirchplatz der Christuskirche lockt, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Das Adventsdorf wird aber auf jeden Fall wieder ein gemütlicher Treffpunkt sein. An den Ständen wird es herzhaftes und süße Leckereien geben sowie Kunsthandwerk. Auch die kleinen Besucher werden sich im Adventsdorf nicht langweilen.

Nähere Informationen finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde.

Sterntaler

Auch in diesem Jahr können Sie helfen, Kinderwünsche in unserer Kirchengemeinde zu erfüllen, wo zu Hause das Geld sehr knapp ist. Im Familiengottesdienst am 1. Advent können Sie einen Stern mitnehmen. Darauf steht der Vorname eines Kindes und ein Wunsch im Rahmen von 25 Euro. Sie besorgen das Geschenk, packen es ein und schreiben vielleicht noch einen Gruß dazu. Bis zum 12. Dezember sollte das Geschenk im Gemeindebüro abgegeben werden, damit es rechtzeitig zum Weihnachtsfest ausgeliefert werden kann.

Tankstopp - Adventssingen

Durchatmen – in der Zeit der vorweihnachtlichen To-do-Listen, zwischen Geschenkekauf, Weihnachtsfeier und Baumschmücken. Innehalten – sich ganz auf die Weihnachtstage einstellen, sich auf das Wesentliche besinnen, gemeinsam mit anderen Christen eine schöne Zeit verbringen. Dazu lädt der vorweihnachtliche Tankstopp mit adventlichem Singen am dritten Advent (**15. Dezember**) ein. Von 17 bis 19 Uhr werden an der Christuskirche Feuerstellen aufgestellt, es gibt Heißgetränke, einen kurzen geistlichen Impuls und ein bunt gemischtes und bekanntes Repertoire von adventlichen Liedern für Jung und Alt zum Mitsingen.



Tankstopp „Starke Frauen“

Zu einer besonderen Andacht lädt das Team des Tankstopps gemeinsam mit der Stadt Castrop-Rauxel ein. „Starke Frauen“ – dieses Thema haben sich das Tankstopp-Team und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Nina Jordan, für diesen Tankstopp ausgesucht.



Was macht eine „starke Frau“ aus? „Starke Frauen“ – damit verbindet man Namen wie Mutter Theresa, Marie Curie oder Anne Frank. Im Mittelpunkt des Tankstopps stehen aber Geschichten von ganz „normalen“ Frauen. Frauen, die trotz oder gerade wegen ihrer Lebensumstände oder Schicksalsschläge zu starken Frauen wurden und sich nicht unterkriegen ließen.

Wie immer gilt: Männer sind ausdrücklich eingeladen. Es gibt eine Projektband, die den Abend musikalisch gestaltet. Nach dem Tankstopp gibt es bei einem gemütlichen Beisammensein Gelegenheit zum Austausch.

Sonntag, 10. November, 18 Uhr, Erlöserkirche

Ewigkeitssonntag (24. November)

Am Ende des Kirchenjahres nennen wir im Gottesdienst noch einmal die Namen der Menschen, die in den zurückliegenden Monaten gestorben sind. Dazu werden die Angehörigen schriftlich eingeladen. Im Gottesdienst, in Liedern und Gebeten vergewissern wir uns, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Christuskirche	10.30 Uhr	Gottesdienst
Erlöserkirche	13.30-17 Uhr 18 Uhr	Raum für Stille Tankstopp



Raum für Stille

Möglichkeit zum Anzünden einer Kerze, zum stillen Gebet und Verweilen in der Erlöserkirche. Die Liste mit den Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres kann von den Besucherinnen und Besuchern ergänzt werden. Ein Büchertisch mit Materialien zum Thema ist ebenfalls aufgebaut. Wer möchte, kann auch gerne eine Tasse Kaffee und Plätzchen genießen.

Die „Vorlese-Oma“

Sieglinde Kriszio ist seit vielen Jahren eine „Vorlese-Oma“. Pfarrer Dominik Kemper sprach mit der Henrichenburgerin über die Freude an diesem Ehrenamt und die Bedeutung, die Bücher für sie in ihrem Leben haben.

Liebe Sieglinde, du bist Vorlese-Oma im kath. Kindergarten in Henrichenburg. Wie kam es dazu?

Ich war vor einigen Zeiten schon Vorlese-Oma in Datteln. Damals hatte mich ein Pfarrer in der Kinderklinik angesprochen, wo ich im Sekretariat gearbeitet habe. Irgendwann bin ich dann einfach in den kath. Kindergarten Henrichenburg in meiner Nachbarschaft gegangen und habe gefragt, ob so etwas wie eine Vorlese-Oma auch dort gebraucht würde. Und so kam es, dass ich das nun schon seit ungefähr acht Jahren vor Ort mache. Viele Kinder aus Henrichenburg kennen mich daher und sprechen mich auf der Straße oder beim Einkaufen an.

Was findest du am Vorlesen besonders schön?

Toll ist es zu erleben, wie Kinder in eine andere Welt eintauchen können und ich sie durch das Vorlesen für Bücher und Geschichten begeistern kann. Schön ist auch, welche Fragen Kinder beim Vorlesen stellen.



Sieglinde Kriszio mit ihrem Buch aus Kindertagen „Familie Steinpilz“

Welche Bücher sind zurzeit der Renner im Kindergarten?

Immer gehen Geschichten von Janosch oder ganz allgemein Tiergeschichten. Aktuell fesselt die Kinder das Buch „7 grummelige Grömmels“. Darin erlebt ein kleines Schwein viele Situationen aus dem Alltag, die auch Kinder kennen. Besonders lustig finden die Kinder die Szene auf der Toilette oder die Begegnungen mit den grummeligen Grömmels, vor denen das Schwein am Ende keine Angst mehr hat. „Die besten Geschichten von Hannes Bär“ ist auch ein tolles Buch. Eine Geschichte daraus spielt unter anderem in einem Kindergarten, in den viele kleine Tierkinder gehen und

merken, dass ein noch so großer respektinflößender Bär ein toller Weggefährte werden kann.

Ich kann mir vorstellen, dass du auch privat viel liest. Welches Buch nimmst du gerade selbst gerne zur Hand?

In unserer Familie wurde immer viel gelesen. Das lag wohl auch daran, dass wir lange kein Radio hatten und erst ab 1972 zu den Olympischen Spielen einen Fernseher bekamen. Schon meine Eltern haben mir immer viel vorgelesen. Heute bin ich Mitglied in einem Literaturkreis. Im Moment lese ich von Annie Ernaux „Die Jahre“. Nun ja, das ist nicht so ein leichtes Buch und ich bin dann auch froh, wenn ich es fertiggelesen habe. Ich liebe Klassiker wie „Buddenbrooks“ von Thomas Mann. Als junger Mensch fand ich den Aufstieg und Fall der Familie beeindruckend.

Dieser Tage habe ich ein Buch aus meiner Kindheit geschenkt bekommen. Das hat mich sehr bewegt. Mein Sohn Holger hat ein besser erhaltenes Exemplar in einem Antiquariat gefunden. Es ist das Kinderbuch „Familie Steinpilz“ von 1932. Das Buch handelt kurz gesagt am Ende von einem neuen Zuhause der Familie Steinpilz, in dem es anders ist, aber wieder gut. Meine Familie musste mit mir nach dem Krieg aus Schlesien fliehen. Auch wir haben seinerzeit ein neues Zuhause gefunden.

In den 1980ern warst du Presbyterin in der Ev. Kirchengemeinde Henrichsburg und bist bis heute der Gemeinde verbunden. Du leitest mit einem Team Ehrenamtlicher das Geburtstagskaffeetrinken in der Erlöserkirche. Welche Bedeutung hat für dich das Buch der Bücher, die Bibel?

Die Geschichten der Bibel geben mir Trost und Halt. Besonders das Neue Testament ist ein großer Schatz für mich. Die Jesus-Geschichten zeigen Wege aus den tiefen Tälern des Lebens hin zu neuer Freude. Das möchte ich – vielmehr möchten wir – auch den Geburtstagskindern an den Nachmittagen in der Erlöserkirche mitgeben: Freude.

Ickern hat eine eigene Bücherei mit 1600 Büchern

Wer mittwochnachmittags an der Christuskirche in Ickern vorbeikommt, wird vielleicht schon ein großes Schild an einem Seiteneingang entdeckt haben: „Bücherei geöffnet“ steht neben der Tür. Im Mai ist eine kleine Bücherei in die Räume eingezogen. Die Lesestube in der Christuskirche bietet Buchfreunden ganz viel Stoff.



„Unsere Bücherei in Habinghorst mussten wir aufgeben“, erklärt Beate Stadthaus, die sich in einem Vierer-Team ehrenamtlich um das Projekt kümmert. Denn die Petrikirche, in der die Lesestube vorher beheimatet war, wurde geschlossen. Die kleine Bücherei in der Christkirche ist in einem einstigen Abstellraum untergekommen. Mehr ist auch nicht nötig: Platz für die Regale und einen Tisch gibt es genug.

Die Bücherei hat jeden Mittwoch, außer an Feiertagen und in den Ferien, von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten hat das Team aus der alten Bücherei in Habinghorst übernommen. „Am Mittwochnachmittag haben die Arztpraxen geschlossen. Weil unsere Besucher überwiegend im Rentenalter sind und oft Ärzte besuchen, kommt uns der Tag also gelegen“, erklärt Beate Stadthaus. Neben Krimis und historischen Romanen stehen auch Fantasybücher in den Regalen. „Nur Sachbücher haben wir nicht“, sagt Beate Stadthaus. Ein Sonderregal mit Buchvorschlägen gibt einen kleinen Vorgeschmack auf das Angebot: Nele Neuhaus, Romy Hausmann, Bettina Tietjen, Frank McCourt – Interessierte finden im kleinen Raum der Christuskirche alle möglichen Genres.

Die Buchbestände sind durch Spenden zustande gekommen, sagt Beate Stadthaus. „Die Gemeinde arbeitet außerdem mit der Bücherei-Fachstelle in Schwerte-Villigst zusammen. Dort könnten wir theoretisch noch einmal 100 Bücher pro Jahr ausleihen.“ Nötig sei das allerdings nicht. Dafür verfüge das Team über genug eigene Bücher.

So funktioniert die Ausleihe

„Besucherinnen und Besucher verfügen über eine Nummernkarte“, erklärt Beate Stadthaus und lacht. „Wir sind da etwas altmodisch.“ Einen Computer gibt es in der Bücherei nicht. Stattdessen werden die Ausleihen über Karteikarten erfasst. In die jeweiligen Karten in den Büchern wird der Name des Ausleihers sowie das Datum der Ausleihe geschrieben. So wie früher.



Bis zu vier Bücher können Gäste auf einmal ausleihen. Nach vier Wochen sollten sie wieder in der Bücherei sein. Das System kennt das Team schon aus Hablinghorst. Leser habe das nie gekostet. Manche haben über die Jahre zig Bücher ausgeliehen. Das Schöne hier: Es wird keine Leihgebühr fällig.

Quelle (Text und Fotos): Jan Weffers, Ruhr Nachrichten

Ickern bekommt einen Bücherschrank

Demnächst wird auf dem Kirchplatz der Christuskirche ein Bücherschrank stehen. Wir sprachen mit der Initiatorin Martina Plum vom Verein Mein Ickern e.V.

Wie kam es zu der Idee, einen Bücherschrank in Ickern aufzustellen? Sind Sie selbst lesebegeistert?

Die Idee schwirrte schon sehr sehr lange in meinem Kopf. Ich habe dann aber häufig gesehen, dass viele Bücherschränke relativ flott „verwahrlosen“, also nicht sortiert sind. Manches Mal beinhalten sie sogar entsorgte Essensreste. Deswegen wollte ich von Beginn an einen wertigen Schrank und eine markante Stelle in Ickern sowie die richtigen Kooperationspartner finden. Damit wir uns gemeinsam kümmern können. Ich glaube, das ist jetzt in der Zusammenarbeit unseres Vereins und der Kirche gelungen.

Mich hat Lesen mein Leben lang begleitet. Es hat mir Türen geöffnet, mich in Welten geführt, die ich sonst nie hätte kennenlernen können. Ja, ich lese sehr viel und sehr gerne.

Wer hat geholfen, das Projekt zu realisieren?

Der Verein Mein Ickern e.V., die Stadt Castrop-Rauxel, die uns eine finanzielle Unterstützung dazu gewährt hat, die Kirche, die JVA, die den Schrank in ihrer Werkstatt baut, und ganz viele Leute, die mehr Ahnung vom Handwerk haben als ich.

Wie funktioniert der Bücherschrank? Welche Bücher dürfen dort eingestellt werden?

Ich schreibe niemandem vor, welches Buch er oder sie dort einstellen sollte. Aber ich habe eine Bitte: Vielleicht sollte man das Buch dort einstellen, das einem sehr gefallen hat, das man gerne gelesen hat und von dem man sich wünscht, dass es auch andere begeistert.

Das funktioniert nach dem Prinzip Geben und Nehmen: Ich bring etwas hin und finde hoffentlich auch etwas, was ich mit zu mir nehmen kann, um es dort zu lesen.

Wer kümmert sich darum, dass der Schrank ordentlich und für die Ickernerinnen und Ickerner attraktiv bleibt?

Wir erstellen einen Plan, wer sich an welchem Wochentag um den Schrank kümmert. So wird er hoffentlich immer aufgeräumt gehalten. Wir, das sind Kolleginnen aus unserem Vorstand, die Mitarbeiterinnen der Kirchenbibliothek und Jugendliche, die wir unbedingt miteinbeziehen wollen.



Buchtipps

Beate Stadthaus leitet mit einem Team Ehrenamtlicher die „Lesestube“ in der Christuskirche, die immer mittwochs (außer in den Ferien) von 15 bis 17 Uhr geöffnet ist. Die Buchtipps, die sie fortan im Gemeindebrief geben wird, sind natürlich in der „Lesestube“ auszuleihen.

Eines Morgens in Paris

Octavio ist Bäcker, sammelt Bücher und lernt durch eine Verkettung von Zufällen Isabeau kennen – die Liebe seines Lebens. Ein in grünes Leinen gebundenes Buch spielt dabei eine genauso große Rolle wie ein halblinder Uhrmacher, eine Buchhändler-Familie und ein Künstler. Und dann ist da noch die schrullige Stammkundschaft der Boulangerie... Wir werden Zeuge einer gleichermaßen außergewöhnlichen wie unwahrscheinlichen Liebesgeschichte, die vom Glück des Zufalls und der Liebe erzählt.



Gute Geister

Mississippi, 1962: Die junge Skeeter wünscht sich nur eins: Sie will weg aus dem engen Jackson und als Journalistin in New York leben. Um etwas zu verändern, verbündet sie sich mit zwei schwarzen Dienstmädchen: Aibileen zieht die Kinder ihrer Arbeitgeber auf – das Tafelsilber darf sie aber nicht berühren. Und Minny ist auf der Suche nach einer neuen Stelle. Sie ist bekannt für ihre Kochkünste, aber sie ist auch gefürchtet: Denn Minny trägt das Herz auf der Zunge. Gemeinsam beschließen die drei Frauen, gegen die Konventionen ihrer Zeit zu verstoßen und etwas zu wagen. Denn sie alle haben das Gefühl zu ersticken und wollen etwas verändern – in ihrer Stadt und in ihrem eigenen Leben.



Aktuelles

8. November	Lange Nacht der Bibel (s. Seite 33)	17.30 Uhr	Christuskirche
9. November	Kulinarischer Abend (s. Seite 23)	18 Uhr	Erlöserkirche
16. November	Bibel mit Biss (s. Seite 23)	18 Uhr	Erlöserkirche
(29. November) 30. November 1. Dezember	Adventsdorf	(17-21 Uhr) 17-21 Uhr 11.30-16.30 Uhr	rund um die Christuskirche
10. Dezember	Seniorenadventsfeier	15-17 Uhr	Lutherhaus
15. Dezember	Tankstopp- adventliches Singen (s. Seite 11)	17 Uhr	an der Christuskirche
17. Januar	Neujahrsempfang / Mitarbeiterdank	18 Uhr	Erlöserkirche

Prüft
**ALLES UND
BEHALTET**
*DAS
GUTE!*

1. THESSALONICHER 5,21

TERMINKALENDER

20

Auf einen Blick

montags

Kreativ-Treff	19-21 Uhr	14-tägig ungerade KW	Lutherhaus
Männerkreis Habinghorst	19 Uhr	14-tägig gerade KW	Pfarrheim St. Josef
Männerverein Ickern „Modellbahn-Freunde“	19-21 Uhr	Wöchentlich	Melanchthonhaus
Bläserchor	19.30 Uhr	Wöchentlich	Christuskirche (bis 28. Oktober) Gemeindehaus Rauxel (Alleestr. 4 / ab 4. November)
Petrichor	19.30 Uhr	Wöchentlich	Erlöserkirche

dienstags

Jugendmitarbeiterkreis	19 Uhr	Wöchentlich	Lutherhaus
Kirchenchor Ickern-Henrichenburg	20 Uhr	Wöchentlich	Lutherhaus

mittwochs

Frauenhilfe Henrichenburg	15 Uhr	14-tägig ungerade KW	Erlöserkirche
Frauenhilfe Ickern	15 Uhr	14-tägig gerade KW	Lutherhaus
Jekami	16.30- 17.30 Uhr	14-tägig ungerade KW	Lutherhaus



mittwochs (Fortsetzung)

Bibelkreis	19.30 Uhr	Termine s. Seite 26	Lutherhaus
Mittendrin	19.30-21 Uhr	Termine s. Seite 26	Erlöserkirche
„Jour fixe“	19.30 Uhr	Termine s. Seite 35	Gemeinderäume Lambertstraße

donnerstags

Krabbelgruppe & Elterncafé	16-17.30 Uhr	Termine s. Seite 30	Erlöserkirche
-------------------------------	--------------	------------------------	---------------

freitags

Jugendmeeting & Café (s. Seite 34)	18.30 Uhr	14-tägig gerade KW	Lutherhaus Jugendkeller
“Come together“	18 Uhr	Termine s. Seite 35	Gemeinderäume Lambertstraße
Männerverein Ickern „Modellbahn-Freunde“	18-20 Uhr	Wöchentlich	Melanchthonhaus
Midlife-Kreis	18 Uhr	1. Freitag im Monat	Lutherhaus
Spieltisch	19 Uhr	1. Freitag im Monat	Lutherhaus

samstags

Weltcafé	11-13 Uhr	Termine s. Seite 25	Pfarrheim St. Josef
----------	-----------	------------------------	---------------------

Suppe und Segen

Während der „Winterkirche“ 2022/2023 hat die Gemeinde zum gemeinsamen Essen nach dem Gottesdienst ins Lutherhaus eingeladen. „Suppe genießen - miteinander ins Gespräch kommen - gemeinsam Energie sparen“, so hieß damals das Motto.

Aufgrund der großen Nachfrage und der positiven Resonanz, hat sich das Presbyterium dazu entschlossen, dieses Angebot im kommenden Winter wieder anzubieten. Vom 3. November 2024 bis zum 13. April 2025 gibt es nun erneut „Suppe und Segen“ im Lutherhaus.

Wer die Aktion unterstützen oder vielleicht auch eine Suppe nach seinem Lieblingsrezept kochen möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro melden. Die Suppe ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**sonntags,
3. November bis
13. April,
ca. 11.30 Uhr im
Anschluss an den
Gottesdienst,
Lutherhaus**

Es wird wieder kulinarisch!

Es wird mehr als Brot geteilt, wenn Menschen sich in der Kirchengemeinde treffen. Wir wollen gemeinsam schlemmen, neue Kontakte knüpfen und gute Gespräche führen. Denn gemeinsam schmeckt es doch immer noch am besten.

Statt der Weinprobe, die in den vergangenen Jahren im November stattgefunden hat, lädt das Team um Christian Scharf dieses Mal zu einem leckeren 3-Gänge-Menü ein. Der Preis für das Menü beträgt 9 Euro (inklusive Mineralwasser).

Für die bessere Planung wird um eine Anmeldung im Gemeindebüro gebeten.

Samstag, 9. November, 18 Uhr, Erlöserkirche



Bibel mit Biss

Die Evangelische Kirchengemeinde Castrop-Rauxel-Nord lädt wieder zu „Bibel mit Biss“ ein: „Bibel mit Biss“ ist ein nicht nur kulinarischer Abend mit biblischen Gerichten, sondern auch ein Abend mit dazu passenden biblischen Geschichten und Kurzauslegungen, mit Zitaten aus Luthers Tischreden gewürzt und mit Live-Tisch-Musik.

Lassen Sie sich mit biblischen Gerichten verwöhnen, genießen Sie die exquisite Küche unseres Kochteams und dazu kurzweilige Texte aus der Bibel und Musik!

Das Drei-Gänge-Menü kostet: 15 Euro pro Person (zuzüglich Getränke) und umfasst eine Vorsuppe, Hauptspeise (wahlweise vegetarisch oder fleischhaltig), Nachspeise und einen Gruß aus der Küche.

Karten gibt es nur im Vorverkauf. Anmeldungen sind bis zum 4. November im Gemeindebüro möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vegetarische Kost bevorzugen.

Samstag, 16. November, 18 Uhr, Erlöserkirche



Grüntruppe

Menschen mit Freude an Gartenarbeit pflegen sowohl die Außenanlage der Erlöserkirche als auch die Geselligkeit miteinander. Interessierte sind herzlich willkommen.



Bernd Höffchen
(0178 7423955)

Termine nach Vereinbarung

Kreativ-Treff

Stricken, basteln und nähen Sie gern? Dann kommen Sie doch einfach zu unserem Kreativ-Treff. Dort können Frauen und Männer nicht nur gemeinsam kreativ sein, sondern dabei auch quatschen, das ein oder andere (kreative) Problem gemeinsam lösen, sich gegenseitig inspirieren.



Andrea Scharf
(02305 971277)

Montag, 19 Uhr
14-tägig, ungerade Wochen

Midlife-Kreis

Treffen für Frauen und Männer ab 60 Jahren, die gerne in einer Gemeinschaft was unternehmen (z.B. Kochen) oder sich einfach nur zwanglos unterhalten wollen.



Heinz Stadthaus
(02305 84212)

am 1. Freitag im Monat, 18 Uhr
Lutherhaus

Spieltisch

Spielfreunde aufgepasst! Für alle, die gerne Karten-, Würfel- und Brettspiele spielen - kommt einfach vorbei. Gerne können auch die Lieblingsspiele mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Silke Weitz-Lahme
(02305 78410)

am 1. Freitag im Monat, 19 - 22 Uhr
Lutherhaus

Kirchcafé

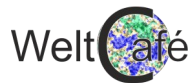
Zeit für nette Begegnungen bei Kaffee oder Tee.



sonntags nach dem Gottesdienst,
Lutherhaus

Weltcafé

Ein gemeinsames Frühstück mit Bürgerinnen und Bürgern und Flüchtlingen bietet Gelegenheit, sich zu begegnen und kennenzulernen.



9. November, 14. Dezember, 11. Januar, 15. Februar
11 - 13 Uhr, Pfarrheim St. Josef

Sonntagscafé

Der evangelische Männerverein Ickern lädt mit den MoBa-Freunden zu Kaffee und Kuchen ins Melanchthonhaus ein. Es gibt auf der H0-Anlage Fahrbetrieb für Interessierte, jeder kann am Regler drehen.

am 3. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Melanchthonhaus

Geburtstagskaffeetrinken für Senioren

Gemeinsame Feierzeit mit Andacht, Liedern, Geschichten und natürlich auch Kaffee und Kuchen für Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde (mit besonderer schriftlicher Einladung).



Seelsorgebezirk 1 (Pfr. Teschner)

alle 4 Monate (samstags) 15-17 Uhr,
Lutherhaus

Seelsorgebezirk 2 (Diakon Auverkamp)

Seelsorgebezirk 3 (Pfr. Kemper)

einmal im Monat (donnerstags) 15-17 Uhr,
Erlöserkirche

GRUPPEN & ANGEBOTE

26

Bücherei

Die Gemeindebücherei bietet die Möglichkeit, kostenlos spannenden Lesestoff auszuleihen.

Beate Stadthaus
(02305 84212)

mittwochs, 15-17 Uhr
(Nicht in den Ferien)
Christuskirche

Bibelkreis

Bibelfest müssen Sie nicht sein, wenn Sie zu einem Bibelabend kommen möchten.



Pfr. Sven Teschner
(02305 6997931)

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Lutherhaus

16. Oktober, 6. November, 4. Dezember
*weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss
noch nicht vor*

„mittendrin“ - offener Bibelabend

Mittendrin: in der Woche - im Gespräch - im Leben. Hier treffen sich Menschen, die neugierig sind und die Bibel als Quelle für ihren Glauben entdecken möchten. Themen aus dem Alltag und Lebensfragen stehen im Mittelpunkt.



Pfr. Dominik Kemper
(02367 1840751)

am 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
(Nicht in den Ferien)
Erlöserkirche

13. November, 18. Dezember, 15. Januar,
19. Februar

Frauenhilfe

Die Ev. Frauenhilfe e.V. trifft sich in zwei Gruppen. Ein Thema, das im Mittelpunkt des Nachmittags steht, wird von einer Andacht und dem gemeinsamen Singen umrahmt. Klönen und Kaffeetrinken gehören ebenfalls zum Treffen der Frauenhilfe dazu.

Frauenhilfe Henrichenburg Heidi Dembski (02367 1813832)	Mittwoch, 15 Uhr, Erlöserkirche 14-tägig, ungerade Wochen
Frauenhilfe Ickern Petra Kornetzki	Mittwoch, 15 Uhr, Lutherhaus 14-tägig, gerade Wochen

Männerkreis Habinghorst

Gemeinschaft erfahren und miteinander ins Gespräch kommen.

Rolf Hanke (02305 7176669)	Montag, 19 Uhr, Pfarrheim St. Josef 14-tägig, gerade Wochen
-------------------------------	---

Männerverein Ickern

Stammtisch & Modellbahn-Freunde

Udo Kornetzki (01577 1128887)	Montag, 19-21 Uhr & Freitag, 18-20 Uhr, sowie Sonntagscafé (s. Seite 25), Melanchthonhaus
----------------------------------	---

Bläserchor

Mitmachen kann jeder, der schon mal ein Blechblasinstrument gespielt hat. Ein Instrument, von der Trompete bis zur Tuba, kann kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Louisa Jonas
(0176 80354394)

Montag, 19.30 Uhr
Christuskirche (bis 28. Oktober)
Gemeindehaus Rauxel (Alleestr. 4 / ab 4. November)

Kirchenchöre

Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen

Petrichor

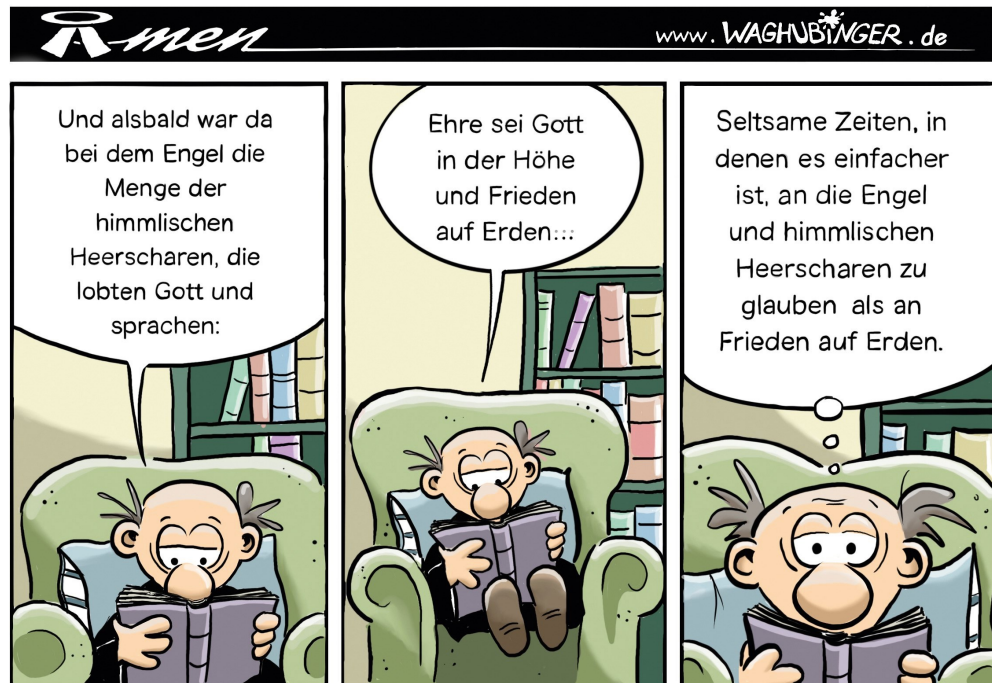
Sonja Heese
(0172 1705566)

Montag, 19.30 Uhr
Erlöserkirche

Ickern-Henrichenburg

Sonja Heese
(0172 1705566)

Dienstag, 20 Uhr
Lutherhaus



Chorleitung Bläserchor

Louisa Jonas hat im August dieses Jahres die Leitung des Bläserchores unserer Gemeinde von Christoph Bolenz übernommen. Die Bochumerin ist zwar erst 22 Jahre jung, kann aber bereits eine große musikalische Erfahrung vorweisen. „Ich habe in der dritten Klasse angefangen, Trompete zu spielen.“ Seit jeher ist sie Mitglied in einem Posaunenchor. „Schon mit 13 Jahren bin ich zu Lehrgängen gefahren, um mich musikalisch weiter zu bilden. Dort gab es auch Kurse, die zur Chorleitung ausbildeten. Ich habe diese dann auch besucht und schnell Spaß daran gefunden.“



Seit sie die D-Prüfung, den „Bläserchorschein“, absolviert hat, übernimmt sie Chorvertretungen. Derzeit hat Louisa Jonas, die sich in der Ausbildung zur Logopädin befindet, eine Chorvertretung in Bochum-Gerthe, wo sie auch die Jugendbläserausbildung leitet.

Aber der Bläserchor unserer Kirchengemeinde ist ihr erster eigener Chor. „Das ist ganz aufregend. Klar habe ich die Praxis, vor einem Chor zu stehen. Aber jetzt habe ich ja die komplette Leitung und muss mich um alles kümmern – musikalisch, organisatorisch, zwischenmenschlich.“ Die 22-Jährige wünscht sich, dass der Chor noch weiterwächst. „Und ich möchte der Gemeinde weiter zeigen, dass wir richtig was draufhaben.“ Die Vielfalt der Blasmusik zu präsentieren, ist ihr wichtig. „Der Posaunenchor hat so viel zu bieten. Mit Blasmusik kann man jedes Genre umsetzen. Nicht nur die kirchenmusikalische Welt.“

Am Reformationstag wird Louisa Jonas im Gottesdienst offiziell in das Amt der Chorleiterin eingeführt und mit dem Bläserchor den Gottesdienst gestalten. Christoph Bolenz wird verabschiedet. Die Gemeinde dankt ihm für seine langjährige ehrenamtliche Leitung des Chores.

Kirche Kunterbunt



- frech, wild und wundervoll. So wollen wir gemeinsam Kirche erleben und Gemeinschaft feiern. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten ... Kirche kunterbunt ist kein Kinderprogramm, sondern ein bunter Nachmittag für die Familie! Mehr Infos unter www.kirche-kunterbunt.de.

Sonntag, 15 Uhr
(3. November, 19. Januar,
16. Februar)

Erlöserkirche

Krabbelgruppe & Elterncafé

Die Henrichenburger Krabbelkäfer sind Kinder von 0 bis 3 Jahren. Bei Liedern, Fingerspielen, Kniereitern und Mitmachspielen erleben die Kinder sich selbst und die Gemeinschaft mit anderen Kindern. Es kann jederzeit eingestiegen werden. Außerdem bietet der Besuch den Eltern die Gelegenheit, bei Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Björn Strelau
(01525 4001076 -
bitte per WhatsApp)

Donnerstag, 16 - 17.30 Uhr
(in der Regel wöchentlich,
nicht in den Ferien)

Erlöserkirche

10. Oktober, 7. November,
14. November, 21. November,
5. Dezember, 19. Dezember
weitere Termine lagen bei Redaktions-
schluss noch nicht vor

Jekami - "Je der ka nn mi machen"

"Jekami", das ist kein Fremdwort, sondern der Name einer Kindergruppe für Kinder von 4-10 Jahren. Singen, Spielen, Basteln, Spaß haben, all das steht auf dem Programm.



Anne Kemper & Team
(02367 1840751)

Mittwoch, 16.30 - 17.30 Uhr
Lutherhaus,
14-tägig, ungerade Wochen
(Nicht in den Ferien)

In der Backstube

Nils, Max und Ella sind fleißig am Backen. Kannst du die 12 Fehler unten im Bild finden?



Knobeln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.Gemeindebriefhelfer.de



Lösung



Etwas für Bücherwürmer

Herbstzeit ist Lesezeit. Vier verschiedene Lesezeichen laden zum Ausschneiden und Verschenken oder Behalten ein. Vorher einfach auf dicke Pappe kleben, lochen und ein Band durchziehen. **Fertig!** :)



Die Lange Nacht der Bibel für Kinder:

Komm' mit an Bord!

Am Abend des 8. November (Freitag) laden wir Kinder im Grundschulalter zur „Lange Nacht der Bibel“ in die Christuskirche ein! Erlebt unsere Kirche einmal in der Dunkelheit, von bunten Scheinwerfern erhellt und taucht mit uns ein in die faszinierende Geschichte von Noah und der Arche. Los geht's um 17.30 Uhr.

Kleine Theaterstücke führen uns in die Geschichte von der Sintflut und der Rettung der Welt ein. An Stationen können dann in der Christuskirche u.a. Tiere und Regenmacher gebastelt, ein Regenbogen gemalt werden. Zwischendurch gibt es eine Schiffsration zur Stärkung, bevor wir draußen in der Dunkelheit Knicklicht-Boccia und Taschenlampen-Montagsmaler spielen – Spiele, die vielleicht auch nachts in der Arche gespielt wurden. Am Ende wärmen wir uns bei einem Lagerfeuer und beenden die Lange Nacht um 22 Uhr in der Christuskirche.

Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro möglich. Das Anmeldeformular ist unter www.evangelisch-cas-nord.de downloadbar. Der Kostenbeitrag pro Kind beträgt 5 Euro. Bitte bringt wetterfeste Kleidung mit!

Freitag, 8. November, 17.30 – 22 Uhr, Christuskirche



Jugendmeeting & Café

Der etwas andere Gottesdienst, ausgedacht und umgesetzt von Jugendlichen für Jugendliche
Freitags, 14-tägig, 18.30 Uhr, Lutherhaus, Jugendkeller
anschließend offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren



Jugendmeeting &
Café

Freitag, 18.30 Uhr
Jugendmeeting
14-tägig, gerade Wochen

(18. Oktober, 8. November,
22. November, 6. Dezember,
20. Dezember, 10. Januar **2025**,
24. Januar, 31. Januar, 14. Februar,
28. Februar)

Lutherhaus
Jugendkeller

Jugendmitarbeiterkreis

Du hast Spaß daran Aktionen zu planen, Dinge zu organisieren und Gemeinschaft zu erleben? Neben witzigen und spannenden Events, die wir unternehmen, planen und organisieren wir auch die Jugendgottesdienste, Konfi-Blocktage, Aktionen für die Gemeinde, sowie gemütliche Abend, um das Team zu stärken. Machst du mit? Dann komm vorbei... und vielleicht bringst Du ja noch jemanden mit.

Diakon Robin Auverkamp &
Pfr. Dominik Kemper (Konfizeit)

Dienstag, 19 Uhr,
Jugendkeller des Lutherhauses



„Jour Fixe“

für junge Erwachsene ab 17 Jahren

„Jour fixe“ – auf Deutsch übersetzt: „regelmäßiges Treffen“ ist die neue Gruppe für junge Erwachsene von 17 bis ca. 30 Jahren.

Was dich erwartet? Ein gemütliches Beisammensein, bei dem gekocht werden kann, Zeit zum Austausch und Quatschen, Planen von Aktionen für uns selbst und für die Kirchengemeinde. Platz für deine Ideen und Vorstellungen! Und natürlich lassen wir dabei Gott und unseren eigenen Glauben nicht außen vor.

Du bist dabei? Dann sei herzlich eingeladen und willkommen.

Diakon Robin Auverkamp

am 1. Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr,
Gemeinderäume Lambertstraße

6. November, 4. Dezember,
8. Januar **2025**, 5. Februar

„Come together – Der Bibelkreis für Jugendliche“

Bibel teilen und erleben für dich und miteinander

Die Bibel – ein mächtiges und spannendes Buch!
Aber manchmal unverständlich für mich?! Dann mach mit und lass uns gemeinsam die Bibel entdecken und erlebbar machen!
Du brauchst keine Vorkenntnisse mitzubringen, sondern einfach nur deine Bibel, viel Freude, Neugier und Motivation, die Bibel zu teilen, dich mitzuteilen, um gemeinsam Tipps und BackUps aus der Bibel für dich persönlich mitzunehmen.

Und neugierig geworden? Dann komm gerne vorbei und lass uns gemeinsam auf Entdeckungstour in der Bibel gehen.



Diakon Robin Auverkamp

Freitag, 19.30 Uhr,
Gemeinderäume Lambertstraße

11. Oktober, 15. November,
13. Dezember, 03. Januar **2025**

Ickerner Familienfest

Beim achten Ickerner Familienfest hat sich die Gemeinde mit vielen Angeboten beteiligt.



Der Segen-Erlebnis-Stand wurde sehr gut angenommen. Ebenfalls gut besucht waren der Stand des Kreativ-Treffs und die Angebote für die Kinder.



Gottesdienst der Frauenhilfen

Gemeinsam feierten die Frauenhilfen von Castrop-Rauxel einen Gottesdienst in der Erlöserkirche.



Frauenhilfe Henrichenburg

Die Frauenhilfe Henrichenburg bekam Besuch von der Gärtnerei Drippe.

MoBa-Freunde

Montags und freitags treffen sich die Modellbahn-Freunde vom Männerverein Ickern im Melanchthonhaus.

Es wird gemeinsam an der Anlage gearbeitet und natürlich darf das Kaffeetrinken beim Sonntagscafé nicht fehlen.



AMTSHANDLUNGEN VOM 15.05.2024-14.09.2024

38



Trauungen



Taufen



Beerdigungen

Namen werden nur in der Printausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht!

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Castrop-Rauxel-Nord
 „Emscherkreuz“-Redaktion
 Friedhofstr. 2a, 44581 Castrop-Rauxel
redaktion@emscherkreuz.de

V.i.S.d.P.: Dominik Kemper

Dominik.Kemper@evangelisch-cas-nord.de

Auflage: 2.750 Stück

Redaktion:

Dominik Kemper, Alea Olivier, Regina Stephan,
 Thorsten Stephan, Sven Teschner, Jennifer
 Uhlenbruch

Layout: Alea Olivier, Andrea Scharf

Äußerungen der Autoren müssen nicht unbedingt
 mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
 Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bei Ter-
 minangaben ist Irrtum vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: **31. Dezember 2024**

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

„Emscherkreuz“ wird mit Microsoft Publisher er-
 stellt.

Widerspruch:

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von
 Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung
 Ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der
 Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und
 anderen örtlichen Publikationen (Art. 21 DSGVO).
 In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig
 kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern
 veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung
 Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie
 Ihren Widerspruch schriftlich bei der Redaktion
 (Friedhofstraße 2a, 44581 Castrop-Rauxel) erklä-
 ren. Der Widerspruch muss vor dem Redaktions-
 schluss vorliegen, weil sonst die Berücksichtigung
 Ihres Wunsches nicht gewährleistet werden kann.
 Bitte teilen Sie uns weiterhin mit, ob der Wider-

spruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten
 ist.

Der Gemeindebrief liegt in folgenden Geschäften
 zur kostenlosen Mitnahme aus:

Habinghorst: Altenheim Josefshaus, Altenheim
 Helena, Anja's Café, Apoland-Apotheke, Brillen
 Trompeter, Christa's Blumenoase, Friseur Schnitt-
 punkt, Friseur Laudwein, Friseur Pawlowski, Ge-
 meindehaus St. Josef, Nord-Apotheke, REWE, Tan-
 te Emma's Frühstücksservice

Ickern: Bäckerei Auffenberg, Bei Theo, Brillen
 Mues, Dirk's Schuhmacherei, Fleischerei Schmidt,
 Foto Sumpelmann, Friseur Haargenau, Geschenke
 Suess, KfZ Ulrich, Reisebüro Wullhorst, Senioren-
 zentrum Ickern, Victoria-Apotheke
 Henrichenburg: Burg-Apotheke, Henrichenburger
 Backshop, Eisperle

Rauxel: Eiscafé Dolomiti, Pauluskirche
 Castrop: Fleischerei Holz, Wichernhaus

Quellenangaben Bilder:

(Nicht angegebene Bilder sind von pixabay.de)

- z.T. S. 2, z.T. S. 4/5, S. 8/9, z.T. S. 24-28, S. 30,
 S. 34/35, S. 40: Archiv der Ev. Kirchengemeinde
 Castrop-Rauxel-Nord
- S. 2 (Gemeinderäume Lambertstraße), S. 4
 (A. Hitzegrad), S. 11, S. 22, S. 37 (MoBa-Freunde):
 C. Scharf
- S. 4 (R. Auverkamp): R. Auverkamp
- S. 4 (J. Uhlenbruch): J. Uhlenbruch
- S. 5 (F. Ulrich), S. 36 (Ickerner Familienfest): F. Ulrich
- S. 6 (offene Bibel): Deutsche Bibelgesellschaft
- S. 13: D. Kemper
- S. 15/16: Jan Weffers, Ruhr Nachrichten
- S. 17 (M. Plum): privat
- S. 19: Gemeindebrief.de
- S. 23 (Bibel mit Biss), S. 33 (Lange Nacht):
 Thomas Nießen
- S. 26 (Bücherei): B. Stadthaus
- S. 24 (Grüntruppe): S. Schmich pixelio
- S. 28 (Comic): waghübinger.de
- S. 29 (L. Jonas): privat
- S. 31/32: gemeindebriefhelfer.de
- S. 37 (GoDi FH + FH Henrichenburg): H. Dembski



Kreuze in unserer Gemeinde
Christuskirche

WWW.EVANGELISCH-CAS-NORD.DE

